



Medienkommentar

EU verlängert und verschärft Sanktionen [...]gegen den Iran



Die EU-Aussenminister haben am Montag, den 11. März 2013 in Brüssel beschlossen, die bestehenden Sanktionen gegen den Iran zu verlängern und zu verschärfen.

Die EU-Aussenminister haben am Montag, den 11. März 2013 in Brüssel beschlossen, die bestehenden Sanktionen gegen den Iran zu verlängern und zu verschärfen. Dies teilte die Pressestelle des EU-Rats mit.

Die neuen Sanktionen treten heute, den 13. März, dem Tag ihrer Veröffentlichung im EU-Bulletin in Kraft. Schon vor einem Jahr hatte die EU ein Ölembargo gegen den Iran beschlossen, das ab dem 1. Juli 2012 umgesetzt wurde.

Der Iran steht bei der Weltgemeinschaft im Verdacht, unter dem Deckmantel seines zivilen Nuklearprogramms Atomwaffen zu entwickeln. Der UN-Sicherheitsrat hatte bereits mehrere Sanktionen verabschiedet, um den Iran von der Uran-Anreicherung abzubringen. Die Regierung in Teheran jedoch beteuert den friedlichen Charakter ihrer Atomaktivitäten. Dass der Westen seit Jahren eine Einigung mit dem Iran verhindert, bestätigt auch der ehemalige Leiter der Internationalen Atomenergieorganisation (IAEO) Mohammed El-Baradei. In seinem gerade veröffentlichten Buch „Wächter der Apokalypse. Ein Kampf für eine Welt ohne Atomwaffen“, wirft er dem Westen vor, seine Behörde über Jahre unter Druck gesetzt zu haben, damit es im Fall des Irans zu keiner Lösung kommt. Er selbst gilt als Kritiker der US-Politik im Nahen Osten. So hat er beispielsweise auch vor Beginn des Irak-Krieges die angebliche Existenz von chemischen Waffen als Propaganda der USA bezeichnet und wurde deswegen vom US-Geheimdienst überwacht. Ebenso hat er sich trotz starkem Druck geweigert, eine Existenz des angeblichen iranischen Atomwaffenprogramms öffentlich zu bescheinigen. In diesem Zusammenhang wirft er Europa und den USA vor, wichtige Unterlagen, die der Entlastung des Irans dienen, der Öffentlichkeit vorzuenthalten. So gelangt man zur Schlussfolgerung, dass Europa und die USA gar nicht daran interessiert sind, dass es zu einer friedlichen Einigung mit dem Iran kommt. Deswegen ist es in unserer Zeit von entscheidender Bedeutung, dass es solche Menschen wie Mohammed El-Baradei gibt, welche es wagen, gegen den Mainstream und den enormen Druck der Weltgemeinschaft einzustehen für die Wahrheitsfindung. Dies ist oft ein lebensbedrohlicher Akt. Ein grosser Dank also an El-Baradei, für seine ernsthaften Bemühungen um eine friedliche Lösung im Atomstreit zwischen dem Westen und dem Iran.

von Medienkommentar

Quellen:

ist im Text erwähnt

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.